

Parsifal

100 x 100

Acryl/Lwd., 2002

In elender Gottferne scharen sich die Ritter des Gralsordens um ihr Heiligtum, das sie beschützen sollen. Von der Schale, aus der Christus beim letzten Abendmahl einst getrunken hat, kommt Stärkung zu frommen Taten. Wer das göttliche Gefäß erblickt und sich zugleich aller Sinnesfreuden entschlägt, ist des wahren Lebens gewiss.

Doch Amfortas, der Gralskönig, liegt darnieder. Er hat gesündigt, er ist der Versuchung Kundrys erlegen und hat auch den Heiligen Speer missbraucht. Jetzt leidet er Qualen eines Sterbenden. Parsifal soll ihn in Reinheit erlösen und den Orden wieder auf den rechten Weg führen.

Das Bild zeigt die Szene, in der Parsifal der Versuchung Kundrys widersteht. Dadurch wird Amfortas geheilt. Kundry wird daraufhin getauft und der Gralsorden ist erlöst.

Osterfestspiele 2002:

Musikalische Leitung: Claudio Abbado

Inszenierung: Peter Stein

Bühnenbild: Gianni Dessi